



**1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 SKK Eschlkam**



## Zu Hause gegen Aufsteiger platzt der Knoten

Nach den beiden Niederlagen zu Beginn der Saison stand der 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause gegen den Aufsteiger vom SKK Eschlkam 1979 schon etwas unter Zugzwang, um nicht im Tabellenkeller der 2. Bundesliga festzustecken. Dementsprechend motiviert und hochkonzentriert ging die Truppe vom Main an diesem Tag ans Werk.

Marcus Werner und Oliver Faber machten gegen Martin Hacker und Matthias Kreuzinger den Auftakt. Konnten die Mannen aus der Oberpfalz im Spiel in die Vollen noch mit Werner und Faber mithalten, so war im Abräumen in den beiden Duellen ein Klassenunterschied spürbar. Werner und Faber waren in den entscheidenden Momenten zur Stelle und hatten auf alles die richtige Antwort parat. Demzufolge verwunderte es niemanden, dass beide Duelle klar mit 4:0 an die Hausherrn ging. Werner setzte sich mit starken 591 Kegeln gegen Hacker (533) durch. Mit Oliver Faber nahmen es direkt zwei Gegner auf. Doch auch der Wechsel brachte nicht den erwünschten Effekt für die Gäste aus Eschlkam. Faber distanzierte die Kombination Kreuzinger/Preisinger klar mit 573:527 Kegeln.

Überraschend deutlich führten die Zeiler mit 2:0 Punkten und doch schon komfortablen 104 Kegeln. Holger Jahn und Patrick Löhr hätten damit in der Mittelachse durchaus für eine Vorentscheidung sorgen können. Doch mit dem Tschechen David Machalek und Ex-Bundesligaspieler Thomas Pfeffer boten die Gäste zwei Hochkaräter dagegen. Dementsprechend hochklassig verliefen die beiden Duelle in diesem Spielabschnitt. Holger Jahn kassierte direkt in Satz 1 mit 144:165 Kegeln einen kleinen Rückschlag. Jahn spielte sich in die Partie zurück, musste sich am Ende allerdings mit 1:3 Sätzen und 580:596 Kegeln geschlagen geben. Löhr (137) und Pfeffer (127) auf der anderen Seite kamen nur schleppend aus den Startlöchern, gaben in der Folge allerdings beide Vollgas. Am Ende konnte Löhr mit 2,5 : 1,5 Sätzen und 601:605 Kegeln das erstklassige Duell für sich entscheiden und damit den so wichtigen dritten Mannschaftspunkt auf die Zeiler Seite holen.

An Silvan Meinunger und Kapitän Olaf Pfaller lag es nun also die Partie gegen Michael Schwarz und Manuel Klier nach Hause zu bringen. Direkt in Satz 1 machten Meinunger (152:141) und Pfaller (175:139) angetrieben vom Zeiler Hexenkessel klar, dass der Sieg an diesem Tag nur über die Unterfranken gehen wird. Meinunger erkämpfte sich letztlich nach 2:2 Sätzen aufgrund des besseren Gesamtergebnis von 562:551



den Mannschaftspunkt. Im Duell der Mannschaftskapitäne hatte Pfaller das bessere Ende für sich. Eine starke Vorstellung brachte ihn am Ende auf das Tagesbestergebnis von 620 Kegeln, wogegen Klier mit 594 nach 2:2 Sätzen den Kürzeren zog.

Fünf der sechs Duelle gingen damit an den 1.SKK Gut Holz Zeil und auch das Gesamtergebnis sprach bei 3527:3406 deutlich für die Zeiler, die sich am Ende verdient mit 7:1 durchsetzen konnten.